



Montag, 27. August 2007

Neues von der EmK-Weltmission - Infomail 100

»Hier ist die erste Nachricht der neuen Infomail der EmK-Weltmission« schrieb ich am 21. November 2000. Nun ist die Nummer 100 erschienen.

Dieses Jubiläum möchte ich nutzen, um über die Erfahrungen mit der Infomail in den letzten sieben Jahren zu berichten.

Über die 100 offiziellen Infomails hinaus gab es auch eine ganze Reihe von Sondermails zu besonderen freudigen und traurigen Anlässen. So erinnere ich nur an die Reihe von Mails zum tragischen Unfalltod von Dr. Dietmar und Birgit Ziegler im Oktober 2003 in Kenia. Die Mails trugen dazu bei, dass die Anteilnahme in unserer gesamten Kirche sehr groß war und sich viele Menschen mit ihren Gedanken und Gebeten zu einer großen Trauergemeinde zusammenfanden. Eine freudige Nachricht war die Wahl von Bischöfin Rosemarie Wenner. Nur eine Stunde nach der Wahl in Wuppertal im Februar 2005 gingen Bericht und Bild an die Leserinnen und Leser der Infomail. So waren wir die Ersten, die über die Wahl berichteten.

Es gibt natürlich auch viel Kurioses, so z. B., dass schon seit vielen Jahren die erste Mail in unserem Versand an eine »Liebe Bernadette« geht, von der wir seit Jahren nur den Vornamen und die Emailadresse aber keine weiteren Informationen haben. Wer sie ist, verrät sie uns vielleicht, wenn diese Mail an alle herausgeht.

Die Infomail geht in alle Teile der Welt. Natürlich an unsere Missionarinnen und Missionare, aber auch an mit der Weltmission in Deutschland verbundene Menschen, wie Bischof Paulo Lockmann in Rio de Janeiro oder Val Pauquet in Johannesburg die frühere Kommunikationsdirektorin der Methodistischen Kirche im Südlichen Afrika.

Inzwischen haben wir fast 800 Abonnenten. Uns freut besonders, dass wir niemandem davon die Mail unaufgefordert zugesandt haben, sondern nur bei Anmeldung über das Internet, per Fax oder schriftlich bei Jährlichen Konferenzen jemanden in diese Mail-Liste aufnehmen. Wir möchten bei der Fülle von Spams und Schrott im Internet vermeiden, dass jemand unaufgefordert diese Informationen erhält. Sicher hat dieses Vorgehen dazu beigetragen, dass wir in den knapp sieben Jahren nur vier Abmeldungen von der Infomail erhalten haben. Einige wenige, gerade aus der älteren Generation, erhalten die Infomail per Fax oder Post. Das Lesen ist so nicht immer ganz einfach, da natürlich die Infomail gerade in Verbindung mit der Homepage der EmK-Weltmission ihren besonderen Reiz gewinnt. Dort sind über die kurzgefassten Nachrichten hinaus, Bilder und längere Berichte zu finden, in die man sich mit wenigen Klicks hineinfinden kann.

Sehr froh sind wir, dass viele diese Mail nicht nur selbst lesen, sondern an Freunde und Bekannte weiterleiten, in der Gemeinde aushängen und in einigen Gemeinden in Ausschnitten auch regelmäßig im sonntäglichen Gottesdienst verlesen. So können wir viele Menschen auf sehr kostengünstige und schnelle Art erreichen. Wir wissen, dass dabei

viele diese Mails lesen und die Informationen, Probleme und Herausforderungen in ihre persönliche und gemeindliche Fürbitte mitnehmen. So entsteht ein schnelles und aktuelles Netz des Gebets und der Anteilnahme.

Die erste Mail brachte übrigens einen Ausschnitt aus einem Rundbrief von Birgit Ziegler aus Maua, Kenia über die Gesundheitsarbeit in den Dörfern und die neue Station für brandverletzte Kinder. Letztere ist zurzeit wieder ein Schwerpunkt unserer Unterstützung, da durch die diesjährige Kinderwerkssammlung ein Erweiterungsbau finanziert werden soll. Dies macht auch deutlich, wie langfristig und nachhaltig wir uns in den Projekten mit unseren Partnerinnen und Partnern in den Schwesternkirchen und Konferenzen engagieren.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung, alles Mitdenken, Mitbeten und die Bereitschaft, sich in die weltweite Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern unserer methodistischen Kirchen hineinnehmen zu lassen. Dazu ist und soll auch weiterhin die Infomail ein ganz wichtiges Instrument sein.

Thomas Kemper

PS: Natürlich hat sich auch in den letzten Tagen wieder viel getan auf unserer Homepage. Gründung der EmK in Albanien, Brand in Varna, Bulgarien oder der Besuch von Bischof Machado aus Mosambik in Deutschland, um nur einige Themen zu nennen.

Alles unter www.emk-weltmission.de